

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

O! wenn die Gläubigen nur in etwas aufmerksam wären, was da vorgehet, sich seiner so liebvollen Herablassung seines Leiden, seiner Erbarmnisse, und jener seiner unermesslichen Liebe, wo er sich ganz zu unserer Seelenspeise darbiethet, erinnerten; welsch ein heiliger Wille und Versammlung des Geistes würde unter jeder dieser heiligen Handlung vorgehen, wie würden wir gewahr werden, daß die Herzen der Gegenwärtigen bald in Thränen des Mitleides oder der Reue zerfließen, bald in Demuth des Geistes seine Erbarmnisse anschauen, in kindlichen Vertrauen ihre Armseligkeiten vortragen, und so in heiligen Annuthungen hingerissen, sich ganz in Gott ergießen würden, und würde wohl, ein zeitliches Hinderniß hinderehend seyn, uns zurück zu halten, an den so vielen Gnaden, die sich da uns darbiethen, Theil zu nehmen?

Begreifen wir U. U. den unersesslichen Verlust, den wir uns zuziehen, wenn wir aus sträflicher Fabelässigkeit verschümen, an den Verdienstesten Jesu, die sich da so unendlich darbiethen, Theil zu nehmen. Ja was noch mehr ist, da Christus in diesem Geheimnisse die Quelle aller jener Gnaden ist, durch welche wir uns zur Auspendung der Geheimnisse Gottes gehörig vorbereiten sollten; diese uns selbst entziehen, indem